



– Jahresabschluss 2021



Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresüberschuss

Ergebnis 2021 + 35.446 EUR

Ansatz 2021 - 263.700 EUR

Ergebnis 2020 + 9.619 EUR

Ansatz 2020 - 344.000 EUR

Erträge

Belegung

APH

Ergebnis 2021 97,04 %

Ergebnis 2020 97,02 %

TPS

Ergebnis 2021 63,44 % mit Abstandsregelung

Ergebnis 2020 52,94 %

Erträge

Ergebnis 2021 5.467.447 EUR

Ergebnis 2020 5.252.105 EUR

- + sehr gute Auslastung unter Berücksichtigung d. Coronaeinschränkungen
- + Unterstützungsleistungen aus dem Pflegerettungsschirm

Aufwendungen

Personalaufwand

Ergebnis 2021	3,9 Mio. EUR
Ansatz 2021	3,9 Mio. EUR
Ergebnis 2020	3,7 Mio. EUR

Bewohnerstruktur, Tarifierhöhung, Corona-Sonderzahlung für Pflege, befristete Erhöhung des Stundenumfangs in der Verwaltung

Jahresüberschuss

Jahresüberschuss (inkl. TPS)	35.445,74 EUR
-------------------------------------	----------------------

Verwendung des Jahresüberschusses:

- Einstellung in Rücklage	35.445,74 EUR
- Vortrag auf neue Rechnung	0,00 EUR

Abschlag der Stiftung für voraussichtlichen Verlust	250.000,00 EUR
---	----------------

- Rückerstattung in 2022	250.000,00 EUR
--------------------------	----------------

Vermögensplan

Tilgungsleistungen

154.326,32 EUR

Investitionen

(inkl. Sanierung Gebäude Nordtrakt 580.197,74 EUR)

663.274,43 EUR

Entwicklung

Ergebnis Cash-Flow

2021: + 294.000 EUR (gerundet)

2020: + 310.000 EUR (gerundet)

Verbindlichkeiten aus Krediten

2021: 4,10 Mio. EUR

2020: 4,26 Mio. EUR

Eigenkapital

2021: 5,39 Mio. EUR

2020: 5,10 Mio. EUR

Anteil Eigenkapital an Bilanzsumme: 46 % (Vorjahr 44,1 %)

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2021 der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung wird zur Kenntnis genommen und zur örtlichen Rechnungsprüfung verwiesen.
2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene **Jahresüberschuss** in Höhe von **35.445,74 EUR** wird in die Rücklage eingestellt.

Die von der Prot. Spitalstiftung bereits geleistete Abschlagszahlung auf den zu erwartenden Verlust in Höhe von 250.000 EUR wird im Jahr 2022 von der Einrichtung an die Stiftung zurückerstattet.